



Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie

IHP

Fachstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Luzern, 24. Mai 2013

Medienmitteilung

Aufsehen erregendes Referat und neuer Vorstand:
Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie IHP Luzern

«Diesen Drachen kannst du nie besiegen!»

Der bekannte deutsche Psychologe und Fachautor Alfons Aichinger referierte am 23. Mai im Paulusheim Luzern zum Thema Bindungsstörungen bei Kindern. Dass die Problematik aktuell und fachliche Unterstützung gefragt ist, zeigte das grosse Publikumsinteresse: über 200 Teilnehmende folgten der Einladung des IHP Luzern. Dieses will seine Fachstelle als Kompetenzzentrum weiter stärken und wählte einen neuen Vorstand.

«Diesen Drachen kannst du nie besiegen» Mit diesen Worten leitete der bekannte deutsche Psychologe Alfons Aichinger sein Referat über Bindungsstörungen von Kindern ein. Er zeigte in eindrücklichen Beispielen Ursachen, Herausforderung und Lösungswege für Fachleute und Bezugspersonen. Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern ist der bedeutendste Schutzfaktor für seine gesunde Entwicklung. Aichinger spannte einen weiten Bogen um eine Thematik, welche die Zukunft unserer Gesellschaft stark beeinflussen wird. Das Interesse war entsprechend gross: über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer, vorwiegend aus Fachkreisen, liessen sich auf das spannenden Referat im Paulusheim Luzern ein.

Beratung für Kinder, Jugendliche und Fachpersonen

Zur Veranstaltung eingeladen hat das Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie IHP Luzern. Die Fachstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet seit 1932 Beratung, Therapie und Weiterbildung an. Bindungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen ist neben der Traumatherapie einer der fachlichen Schwerpunkte des IHP Luzern. Die Fachstelle soll als Kompetenzzentrum weiter gestärkt werden, was mit verschiedenen Neuerungen bekräftigt wurde.

Neuer Vorstand und moderne Strukturen

An der dem Referat vorangehenden Vereinsversammlung stimmte das IHP Luzern einer umfassenden Statutenrevision zu und wählte einen neuen Vorstand. Dieser erfüllt künftig vor allem strategische Aufgaben und ist personell vom Institut unabhängig. Für die zurücktretende Vizepräsidentin Bernadette Wicki und die aus dem Vorstand ausscheidenden IHP-Führungspersonen Franziska Zumstein



Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie

Fachstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

und Margrit Macek wurden drei neue Mitglieder gewählt. Andrea Cometti, schulische Heilpädagogin, Brigitte Heinrich, Kommunikationsfachfrau und Fritz Riedweg, ehemals Beauftragter für die Förderangebote auf der Dienststelle Volksschulbildung ergänzen den Vorstand mit den bisherigen Mitgliedern Markus Achermann, Finanzen und Eduard Wüest, Präsident. Der neue Vorstand soll das IHP mit einem erweiterten und verjüngten Team in eine erfolgreiche Zukunft führen. Der Bedarf für psychotherapeutische Hilfe, namentlich für Kinder und Jugendliche, ist vorhanden – wie der Publikumsaufmarsch am Referat eindrücklich zeigte.

Weitere Informationen:

www.ihpl.ch

www.psychodrama-kinder.de

Medienauskünfte erteilen:

Franziska Zumstein, Institutsleiterin IHP Luzern, franziska.zumstein@ihpl.ch, mobil 078 806 50 59

Eduard Wüest, Präsident IHP Luzern, edi.wueest@gmx.ch, Mobil 079 290 27 53

Pressebilder ab 24.5.2013 online

Pressebilder der Veranstaltung stehen online unter folgendem Link zur Verfügung:

<http://kunden.auraonline.ch/> Login > NAME: IHPLM, PASSWORT: medien

Bitte Fotograf nennen: Emanuel Ammon

Medienkoordination: Brigitte Heinrich, brigitte.heinrich@netzwerk.ch, 041 242 08 08, 079 411 18 90